



HETEROPTERON

Mitteilungsblatt der
Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Heft Nr. 48 - Köln, Februar 2017 ISSN 1432-3761 print
ISSN 2105-1586 online

INHALT

| | |
|--|----|
| Einleitende Bemerkungen des Herausgebers | 1 |
| HANS-JÜRGEN HOFFMANN: <i>Psallus varians</i> - eine Wanze "spielt verrückt" (Heteroptera, Miridae). | 3 |
| PHILIPP ANDREAS UNTERWEGER, CHRISTIAN RIEGER & OLIVER BETZ: The influence of urban lawn mowing regimes on diversity of Heteroptera (Hemiptera). | 7 |
| VIKTOR HARTUNG, SUSANNE GRUBE, ROLF NIEDRINGHAUS & HELGA SIMON: Zur Wanzenfauna der Bergischen Heideterrassen (NRW), untersucht im Rahmen des GEO-Tages der Artenvielfalt 2016. | 22 |
| PETER KOTT: Die Sommerexkursion 2016 der „Arbeitsgruppe ‚Wanzen‘-NRW“. | 31 |
| TIM HAYE & OLAF ZIMMERMANN: Etablierung der Marmorierten Baumwanze, <i>Halyomorpha halys</i> (STÄL, 1855), in Deutschland. | 34 |
| HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Korrektur zum Beitrag: HOFFMANN (2014): Der Wanzenteil in PANZERS „Faunae Insectorum Germanicae Initia oder Deutschlands Insecten" (1793-1813). | 38 |
| PETER GÖRICKE: Erstfund der Tingide <i>Dictyla nassata</i> (PUTON, 1874) in Deutschland. | 39 |
| HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Buchbesprechung: AUKEMA, B. & HERMES, D.J. (2016) Verspreidingsatlas Nederlandse wantsen (Hemiptera: Heteroptera) - Deel IV. | 41 |
| Wanzenliteratur: Neuerscheinungen | 43 |
| DIETRICH J. WERNER: Rezente Ausbreitung von <i>Gonocerus juniperi</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1839 in Berlin. | 44 |

[Inhaltsverzeichnisse früherer Hefte und Allgemeines zum Herausgeber s.
www.heteropteron.de
www.uni-koeln.de/math-nat-fak/zoologie/sieoek]

Einleitende Bemerkungen des Herausgebers

Achtung - Fehler in Heft 47 des HETEROPTERONS: in der Kopfzeile war zunächst die 46 nicht durch 47 ersetzt worden. W. DOROW wies mich freundlicher Weise sofort darauf hin, so dass ich bereits am nächsten Tag den Fehler im Internet korrigieren konnte. Wer sich noch am Tage der Ankündigung das Heft herunter geladen hat, sollte es durch die berichtigte Fassung ersetzen. Über so etwas liest man schnell hinweg, und auch mit anderen kleineren Fehlern muß man als Herausgeber wohl immer rechnen und leben.

Im vorliegenden Heft folgen noch zwei Hinweise zu Vorträgen auf dem letztjährigen Heteropterologentreffen im Bayerischen Wald. Den Hauptteil bildet eine Untersuchung zur Bedeutung der Maht von innerstädtischen Wiesen. Erstmals erscheint eine Arbeit komplett auf Englisch – trotz gewisser starker Bedenken des Herausgebers. Schließlich handelt es sich um eine relativ kleine Untersuchungsstelle speziell in Deutschland, und die deutsche Sprache sollte meines Erachtens grundsätzlich als Wissenschaftssprache nach Möglichkeit gepflegt werden.

Fünf weitere Artikel befassen sich mit z.T. hochinteressanten Themen, Exkursionsausbeuten usw. Eine kleinere Korrekturanmerkung, sowie eine Buchbesprechung und wieder ein umfangreiches Verzeichnis neu erschienener Veröffentlichungen bilden den Schluss.

Einige allgemeine Anmerkungen sollen hier noch angefügt werden:

NABU-Mitarbeiter registrierten, dass ERNST HEISS & VASILY GREBENNIKOV eine Wanze aus Äthiopien dem Verein - als erste Art überhaupt - dediziert haben (aufgrund von Sponsoring von Feldarbeit des Zweitautors in Kafa). So ganz glücklich waren sie beim NABU aber doch wohl nicht: Sie schreiben: "Die Art ist leider nicht gerade eine Flugschiffart (oder Tart bird) sondern gleicht eher einer Mischung aus einem Stückchen Holz und einer Kakerlake - aber einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul." Die Art ist zu besichtigen bei HEISS, E. & GREBENNIKOV, V. (2016): Monophyly ... (s. S. 43 in diesem Heft).

Zum Schluß noch etwas zum Stand bei der RL D, Wanzenteil:

Im Mai 2007, also vor ziemlich genau 10 Jahren trafen sich 15 Mitglieder unserer Arbeitsgruppe in der Pfalz zu einer Besprechung über die geplante neue ROTE LISTE GEFÄHRDETER TIERE, PFLANZEN UND PILZE DEUTSCHLANDS; WANZENTEIL. Insgesamt sollte die Liste detaillierter und besser werden als unsere bisherige Liste aus dem Jahr 1998, zumal bereits detaillierte Länderlisten zwischenzeitlich (seit 2003) in der ENTOMOFAUNA GERMANICA vorlagen. 2011 erschien - nach 2 Wirbeltier- und 1 Meeresorganismen-Bänden - der erste Band mit Wirbellosen-Gruppen, weitgehend unbemerkt von uns und ohne eine Liste unsererseits. 2016 erschien der zweite Band mit Wirbellosen-Gruppen, wieder weitgehend unbemerkt von uns und ohne eine Liste unsererseits. Wir hatten zwar bei fast allen Heteropterologen-Treffen das Thema angesprochen, aber ein Ende war nicht zu erkennen. Nachdem bekannt geworden war, dass der dritte und letzte Wirbellosen-Band in Kürze vom BfN herausgegeben würde, fand 2015 auf dem Heteropterologen-Treffen in Oldenburg eine hitzige Diskussion statt. In der Folge erhielten die Koautoren zumindest die Haupttabelle und das Literaturverzeichnis zur Ansicht. Den Stand "2012" fand ich persönlich zwar beschämend - als ob wir 5 Jahre nichts Neues mehr beobachtet hätten, aber besser als nichts. Auf dem letztjährigen Treffen im Bayerischen Wald konnten sich die Teilnehmer angeblich wohl über den damaligen Stand informieren, Nicht-Anwesende erfuhren aber nichts, so dass ich einen kurzen Bericht in diesem HETEROPTERON-Heft aus kompetenter Feder / kompetentem PC angeregt hatte. Vergeblich.

Auf Anfrage teilte mir der BfN dann Anfang 2017 mit, dass der Wanzenteil "das Schlußlicht und das Sorgenkind" darstelle. Nach einem nicht ausreichenden Manuskriptteil vor längerer Zeit sei bisher nichts eingegangen. Man habe sich jetzt als letzte Möglichkeit auf MS-Abgabe bis Ende Januar 2017 geeinigt. Zumindest eine sehr wichtige Auswertungsstatistik ist wohl mittlerweile eingegangen und wird vom BfN geprüft. Hoffentlich folgt nun auch noch der Rest ! Schließlich haben sich über 10 Jahre sehr viele Co-Autoren mehr oder weniger viel Arbeit investiert, und es wäre - auch für Außenstehende - unverständlich, warum gerade die wichtige Gruppe der Wanzen bei den Roten Listen Deutschlands fehlt - zumal 50 oder mehr Spezialisten-Gruppen das MS ihrer Tiergruppe entsprechend den Gliederungsvorgaben des BfN erstellt und gedruckt bekommen haben.

H.J. Hoffmann

Neue Wanzen in Österreich

WOLFGANG RABITSCH

Der Inhalt des Vortrags auf dem Heteropterologentreffen 2016 im Bayerischen Wald wurde größtenteils publiziert in:

RABITSCH, W.(2016): Notizen zur Wanzenfauna (Hemiptera:Heteroptera) von Wien, mit fünf Neufunden für Österreich. - Beiträge zur Entomofaunistik 17, 39–54, Wien

Heteroptera-Sammlung des SMNK: Altbestände, Neuzugänge, Bedeutung

VIKTOR HARTUNG

Der Inhalt des Vortrags auf dem Heteropterologentreffen im Bayerischen Wald 2016 soll demnächst in der Zeitschrift "Carolina" des SMNK veröffentlicht werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Inhalt 1-2](#)